

# Die Beziehungsbildung aus Notwehr und der Rückfall in alte Muster

## DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

1. Garics-Aufhauser	12
1. Hiden-Fuchs	12
3. Fuchs-Leitgeb	11
4. Payer-Kuljic	10
4. Leitgeb-Kuljic	10
4. Leitgeb-Säumel	10
7. Fuchs-Säumel	9
8. Fuchs-Aufhauser	8
8. Leitgeb-Fuchs	8
10. Kuljic-Leitgeb	7
10. Fuchs-Hiden	7
10. Garics-Mörz	7
10. Fuchs-Mörz	7
10. Säumel-Leitgeb	7
10. Aufhauser-Leitgeb	7
10. Aufhauser-Garics	7
17. Garics-Säumel	6
17. Säumel-Fuchs	6
17. Prödl-Garics	6
17. Leitgeb-Mörz	6
17. Hiden-Prödl	6
22. Standfest-Kuljic	5
22. Garics-Standfest	5
22. Fuchs-Kuljic	5

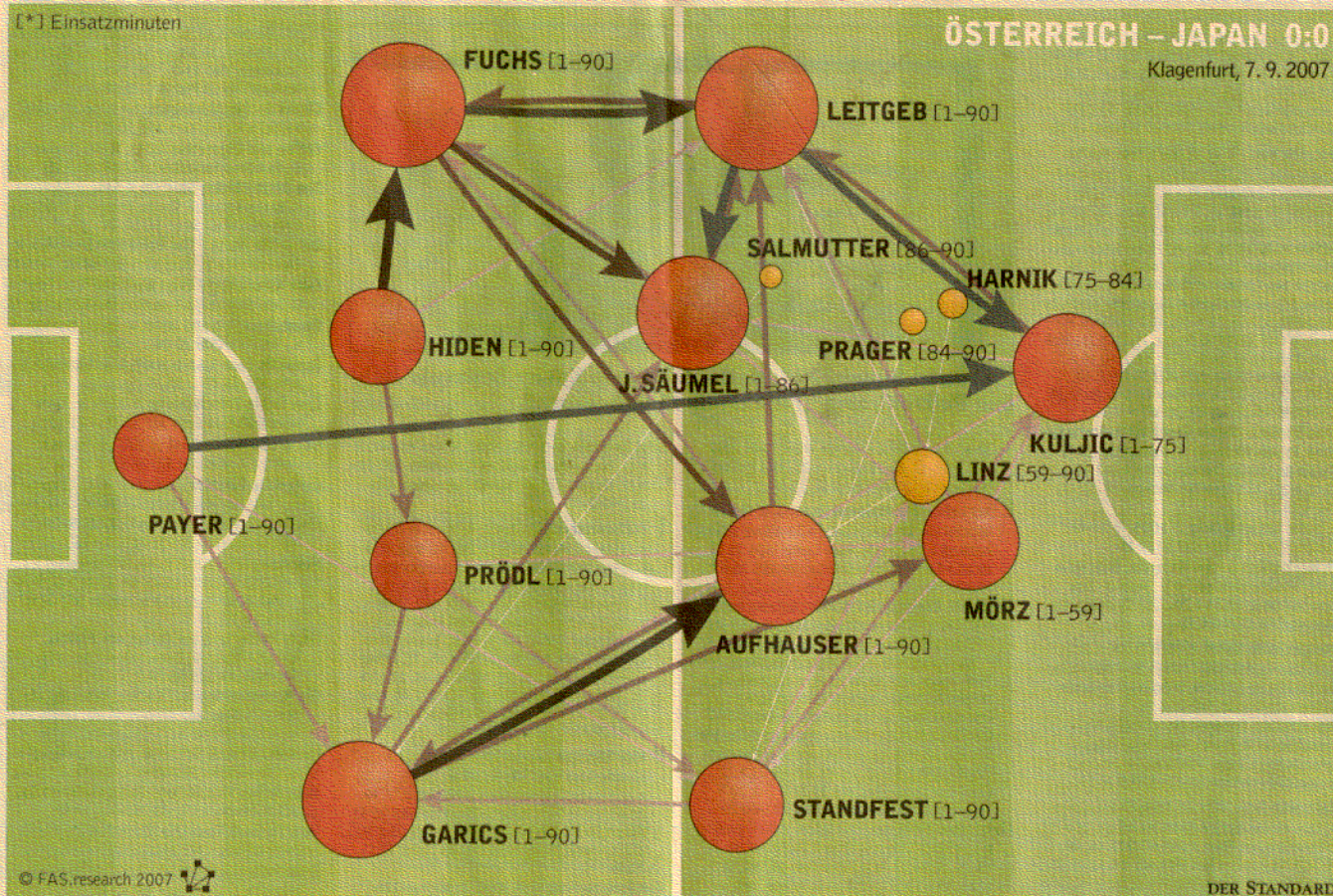
## AM ÖFTESTEN ANGESPIELT

1. Leitgeb	44
1. Aufhauser	44
3. Kuljic	43
4. Mörz	37
5. Säumel	36
5. Fuchs	36
7. Garics	33
8. Standfest	30
9. Hiden	20
10. Linz	14
11. Prödl	13
12. Payer	9
13. Harnik	4
14. Prager	3

## GABEN DIE MEISTEN PÄSSE

1. Fuchs	53
2. Garics	44
3. Leitgeb	43
4. Säumel	37
4. Aufhauser	37
6. Hiden	32
7. Prödl	30
8. Kuljic	24
8. Payer	24
10. Standfest	21
11. Mörz	17
12. Linz	3
13. Salmutter	1
13. Prager	1
13. Harnik	1

Die in Wien und San Francisco ansässige FAS.research analysiert exklusiv für den STANDARD die ÖFB-Länderspiele. Text und Analyse: Helmut Neundlinger; Computerverarbeitung und Darstellung: Ruth Pfosser.



## SCHLÜSSELSPIELER\*

1. Fuchs	89
2. Leitgeb	87
3. Aufhauser	81
4. Garics	77
5. Säumel	73
6. Kuljic	67
7. Mörz	54
8. Hiden	52
9. Standfest	51
10. Prödl	43
11. Payer	33
12. Linz	17
13. Harnik	5

\*Gegebene und angenommene Pässe

## ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Hiden	96,88 (31 von 32)
2. Garics	90,91 (40 von 44)
3. Säumel	81,08 (30 von 37)
4. Prödl	80,00 (24 von 30)
5. Fuchs	77,36 (41 von 53)
6. Aufhauser	75,68 (28 von 37)
7. Kuljic	75,00 (18 von 24)
8. Leitgeb	74,42 (32 von 43)
9. Standfest	66,67 (14 von 21)
10. Mörz	64,71 (11 von 17)

Insgesamt sind 286 Pässe angekommen, 82 verfehlten ihren Adressaten.

## BALLBERÜHRUNGEN PRO BALLBESITZ

1. Mörz	1,27
2. Hiden	1,52
3. Prödl	1,53
4. Fuchs	1,81
5. Standfest	2,00
6. Linz	2,00
6. Säumel	2,02
7. Aufhauser	2,08
8. Garics	2,11
9. Leitgeb	2,33
10. Kuljic	2,47

Die Analyse der drei wichtigsten Pässe der Österreicher im Spiel gegen Japan macht einen Rückfall in alte Muster sichtbar: Stabile Beziehungen bildeten sich hauptsächlich aus Notwehr, sprich als oft hilfloses Ballverschieben in der Defensive. Der taktisch-konstruktive Spielaufbau, der im Match gegen Tschechien (1:1) phasenweise so erstaunlich funktionierte, wich den Mustern ängstlichen Reagierens. Das Errichten einer spielerzeugenden Konnektivität zwischen den einzelnen Formationen misslang diesmal gründlich. Die Misere von hinten nach vorne: Die Verteidigung erreichte das Mittelfeld nur via Außen-

flügel, von wo allerdings der Ball aufgrund mangelnder Anspielstationen oft gleich wieder retourniert wurde. Aus der Innenverteidigung heraus gelang kaum einmal ein sinnvoller Spielaufbau. Diesbezüglich kann Hiden einen auch offensiv gefährlichen Stranzl nicht ersetzen. Das so unterversorgte zentrale Mittelfeld (Aufhauser, Säumel) war folglich nicht in der Lage, das Spiel in die Spitzen zu tragen. Erschreckend insignifikant auch der gegen Tschechien noch so stark aufspielende Standfest. Die mangelnde Unterstützung aus dem Mittelfeld schlägt sich auch in der tendenziellen Isolation von Mörz nieder, der seine gegen Tsche-

chien eingesetzten Qualitäten kaum ins Spiel bringen konnte. Einzig auf der linken Flanke agierte Leitgeb ansatzweise als Drehscheibe nach vorn, ohne jedoch weiter reichende Akzente setzen zu können. Auch Kuljic litt netzwerktechnisch unter dem Ausfall des Mittelfeldes und musste sich oft in die eigene Hälfte zurück bemühen, um überhaupt in Ballnähe zu gelangen. Insgesamt zeigt das Netzwerk das Bild jener Verlegenheits-Linearität, die man in den schwachen Frühjahrspartien des Nationalteams beobachten konnte, und lässt die im Tschechien-Match zart aufblühende Komplexität völlig vermissen.

## Ansatz der Analyse

Die Spielzüge werden kodiert. Der Datensatz wird netzwerkanalytisch ausgewertet und das Ergebnis interpretiert. In der Grafik sind die Ballwege zu den drei wichtigsten Pass-Partnern jedes Spielers zu sehen. Die Kreisgrößen verdeutlichen die Summe der angekommenen und abgegebenen Pässe.